BAD KÖNIGSHOFEN

20. April 2017 17:30 Uhr

Birgit Kirsch bedankt sich bei den Spendern

Man hat es fast vergessen – das Erdbeben im April 2015 in Nepal. Birgit Kirsch hatte die Katastrophe hautnah miterlebt. Sie kümmerte sich um Hilfe - mit Erfolf.

Man hat es fast schon wieder vergessen – das verheerende Erdbeben im April 2015 in Nepal. Die Bad Königshofener Chirurgin Birgit Kirsch hatte damals die Katastrophe hautnah miterlebt.

Bad Königshöferin arbeitet unentgeltlich in einer nepalesischen Klinik

Seit 2002 fährt sie mindestens einmal pro Jahr für vier Wochen nach Nepal und arbeitet dort unentgeltlich in der Klinik Medihimal in Kathmandu im Amppipal Hospital. Derzeit ist sie wieder in Nepal. Sie berichtet, dass die Schäden von damals längst nicht behoben seien, aber seit einiger Zeit zumindest die medizinische Versorgung wieder gesichert ist.

Durch den gemeinnützigen Verein Nepalmed wurde im Dorf Phera, im Osten Nepals, erfolgreiche Wiederaufbauhilfe geleistet. Kirsch stellte vor Ort fest: „Alle Dörfler haben wieder ein Dach über dem Kopf! Nun hat Phera auch eine Gesundheitsstation (Health Post) bekommen, ebenfalls mit der Unterstützung von Nepalmed."

Saniertes Krankenhaus feierlich eingeweiht

Für die Chirurgin und Notärztin war dies am 5. April ein besonderer Moment. Sie konnte den Health Post bei einer feierlichen Zeremonie seiner Bestimmung übergeben. Im Telefonat ist ihr die Freude darüber anzumerken.

Wie wichtig der neue Health Post für die Region ist, zeigte die lebhafte Beteiligung der Bevölkerung an der Eröffnungszeremonie. Nicht unerwähnt bleiben soll, so Birgit Kirsch, dass dieser neue Health Post und weitere Projekte auch und insbesondere durch Spenden aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld ermöglicht wurden. So konnten unter anderem die Schulkinder der Sudarshan Schule, die in einer besonders armen Region liegt, mit Schuluniformen eingekleidet werden. „Dank der großzügigen Spende der Sulzfelder Stammtischbrüder", so Kirsch.

Schule hat wieder Toiletten dank Spenden aus Rhön-Grabfeld

Die Schule, die vor zwei Jahren durch das Erdbeben vollständig zerstört wurde, erhielt endlich Toiletten. Auch hierfür gab es eine Spende aus dem Landkreis, wobei der Spender ungenannt bleiben möchte. Birgit Kirsch nennt ein weiteres Projekt, das nur möglich wurde, weil Spenden aus Rhön-Grabfeld geflossen sind.

Es geht dabei um die Erschließung eines Wanderweges im Distrikt Gorkha, einer landschaftlich wunderschönen und touristisch unerschlossenen Region. Kirsch: „Dieses Tourismus-Projekt (Gorkha Heritage Trek) verfolgt das Ziel, Einkommen für die örtliche Bevölkerung zu generieren, um der allgegenwärtigen Abwanderung in die ohnehin übervölkerten Städte oder in das westliche Ausland entgegenzuwirken." Dieser neue Trek wurde bereits mehrfach mit ausgezeichneter Resonanz erwandert.

Wasserfilter für die Gesundheitsstation

Weitere Trekking-Gäste sind dringend notwendig und erwünscht. Interessierte können sich hierzu informieren unter www.asianalpinetreks.com oder auf der Internet-Seite von Nepalmed (www.nepalmed.de).

Hier werde es bald einen Link geben. Birgit Kirsch kommt bei ihrem derzeitigen Hilfeeinsatz in Nepal immer wieder auf die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung, aber auch der Vereine und Verbände aus dem Grabfeld und der Rhön zu sprechen. So nennt sie das stetige Engagement des Lions Club Bad Königshofen, der bereits mehrfach Projekte, die Birgit Kirsch anregte, maßgeblich unterstützt hat. Die jüngste Aktion, in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Bad Neustadt, ist die geplante Stationierung von drei Wasserfiltern an der neuen Gesundheitsstation sowie an der Schule von Phera.

Buch von Birgit Kirsch im Handel

Es gibt also noch viel zu tun und deshalb sind die Spenden für die Nepal-Hilfe über den Lions Club Bad Königshofen/Bad Neustadt weiterhin notwendig. Mittlerweile gibt es auch ein Buch mit dem Titel „Ligligkot und zurück" von Nepalmed mit Geschichten aus Nepal, unter anderem natürlich mit Berichten von Birgit Kirsch. Das Buch gibt es zum Preis von 19.80 Euro bei Birgit Kirsch oder im Fotostudio „Fotoengele" an der Tuchbleiche 7 in Bad Königshofen. Der Erlös ist für Nepalmed festgelegt.

Für weitere Spenden gibt es das Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld Nepalmed IBAN DE67 8609 5484 5000 1667 76 BIC GENODEF1GMV

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Weitere Informationen OK

Artikel: http://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Chirurgen-Erdbeben;art767,9569872

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Weitere Informationen OK